

**Die Künstler des 21. Chanson-Festivals Georges Brassens
In Basdorf und Berlin
Vom 20. bis zum 23. Juni 2024**



Michel Avalonne (Gesang, Gitarre, St.Hippolyte du Fort - Basel) interpretiert nicht nur ausdrucksstark große französische Chansonniers wie Léo Ferré, Georges Brassens u.a. Er schreibt selbst Chansons, hat inzwischen mehrere CDs herausgebracht und vertont Gedichte bekannter französischer Poeten (Apollinaire, Aragon, Baudelaire, Prévert, Rimbaud...) Sein Gitarrenspiel ist stark beeinflusst durch seine Aufenthalte auf den tropischen Inseln, durch Flamenco und

durch Jazz. www.michelavalon.wixsite.com

Die Cellistin **Stéphanie Meyer** (Québec, Montréal - Basel) hat mehrere Preise gewonnen und spielt regelmäßig in Festivals von großer musikalischer Qualität. Mit Talent und Leidenschaft bringt sie mit ihrer klassischen Ausbildung in ihre Interpretation und ihr Arrangement von Chansons eine ganz persönliche Note.



Catalina Claro, Gesang, Gitarre, Piano, Autorin, Komponistin, Interpretin, aus Santiago de Chile spielt zahlreiche andere Instrumente und schreibt interessante ergreifende Chansons, ebenso wie Film- und Fernsehmusiken. Als hervorragende

Pianistin hat sie den Chopin-Preis gewonnen. Tournées machte sie inzwischen in 20 Ländern der Welt. Mit ihrer kraftvollen melodiosen Stimme singt sie Lieder ihres großen lateinamerikanischen Repertoires, das neben chilenischen, peruanischen Chansons auch mexikanische Lieder, Pablo Nerudas Liebesgedichte, schamanistische Gesänge des peruanischen Regenwaldes u.a. umfasst.

<http://www.catalinaclaro.com/>



Jan Degenhardt (Gesang, Gitarre Autor, Komponist, Interpret aus Greifswald) Er singt Brassens-Lieder in der Übersetzung seines Vaters Franz Josef Degenhardt, interpretiert französische, lateinamerikanische u.a. Lieder und seine eigenen Kompositionen.
<http://j-degenhardt.de/>



Jacquy Evrard (Gesang, Gitarre, aus Liège) begeisterte sich schon mit 11 Jahren für Georges Brassens. Er fängt an, Gitarre zu spielen und bewahrt durch die Jahre seine Liebe zu Brassens und zum französischen Chanson. 45 Jahre später, im September 2008, lädt ihn sein Freund Jim Sumkay, ein begnadeter

Fotograf, zum Besuch des Brassens-Festivals in Basdorf bei Berlin ein. Er erfährt von den vielen Brassens-Festivals in Frankreich. In ihm wächst der Wunsch, Brassens in seiner Heimatstadt Liège zu ehren und so organisiert er 2013 dort das erste Brassens-Festival.
<http://www.brassensliege.be>
<https://www.facebook.com/jacquyevrard>



Céline Faucher (Interpretin aus dem Quebec, zahlreiche Konzerte und Zusammenarbeit mit französischen Künstlern in Frankreich. Sie nahm auch an dem beliebten und anspruchsvollen Festival von Barjac teil und trat mit Anne Sylvestre zusammen auf. Mit Michel Avallone kreierte sie das Récital „Même les cigales ont un accent“. Von ihm wird sie bei diesem Konzert begleitet.
www.celinefaucher.com



Cathy Fernandez (Gesang, Autorin, Komponistin, Interpretin, aus Villeneuve d'Aveyron) Sie bietet einen bunten Strauß klassischer französischer und spanischer Chansons und auch ganz persönliche eigene Kompositionen.

Cathy sagt zu ihren eigenen Chansons: „Ich habe getanzt, gelebt, geredet, geschrien, und dann habe ich gesungen. Dann habe ich sogar geschrieben, erzählt, gesagt...Ich habe Worte und Silben in Seide gekleidet... Die Chansons sind eigentlich alle viel zu persönlich, um sie mit Ihnen zu teilen... aber ich gebe sie Ihnen trotzdem. Begleitet wird sie von



Michel Vivoux (Gesang, Gitarre, Autor, Komponist, Interpret, Villeneuve d'Aveyron) ist als Chansonnier seit 35 Jahren auf den Bühnen Frankreichs und französischsprachiger Länder zu Hause. Mehr als 9 CDs mit eigenen Liedern und auch DVDs hat er veröffentlicht und an der Collection "Poètes et Chansons" teilgenommen. Cathy und Michel bezeichnen sich als

„Kunsthandwerker“ des Chansons, die viel Vergnügen auf der Bühne verspüren, Vergnügen, das sie mit ihren Zuschauern teilen möchten. <https://www.musicoscope.fr/cathyf>
www.michelvivoux.com



Alexandra Julius Frölich (Gesang, Interpretin, Schauspielerin, Dresden-Berlin) leitet das Deutsch-Jüdische Theater www.djthe.de und ist an zahlreichen musikalischen und dramaturgischen Projekten beteiligt: Künstlerische Leitung des interkulturellen

Jugendtheaterprojektes SHALOM, SALAM-WOHIN?! 2020.
www.shalom-salam-wohin.de Künstlerische Leitung des Spree-Ensemble-Theater Berlin e.V.

www.alexandra-julius-froelich.de/ Begleitet wird sie am Piano von



Alexander Gutman (Gesang, Pianist, Komponist, Musiklehrer aus St.Petersburg) lebt in Berlin, ist musikalischer Leiter des Deutsch-Jüdischen Theaters www.djthe.de, arbeitet als Chorleiter, Dirigent und ist in zahlreichen musikalischen Projekten tätig.

<https://www.facebook.com/alexander.gutman.90>

© photo: Alexander Gutman



Klara Gmitter (Gesang, Harfe, Schwedt-Gryfino). Die Französin Klara Gmitter (alias Claire Varga) hat in Lyon Theaterwissenschaft studiert. Sie ist ausgebildete Sängerin, Schauspielerin und Tänzerin. Sie hat u.a. als Regisseurin gearbeitet, war in Paris und Avignon engagiert und ist seit 2008 an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt tätig.

Sie nimmt zum dritten Mal als Festivalkünstlerin an unserem Festival teil. <https://www.facebook.com/klaragmitter>



begleitet wird sie am Klavier von **Liliana Kostrzewa**, aus Stettin, (hier mit Klara Gmitter) komponiert, arrangiert und ist vor allem Jazzpianistin.

<https://soundcloud.com/liliana-kostrzewa>

<http://klaragmitter.art/de/klara-de/>



Hans & Gina, Berliner Musikkabarett

Hans Reißner (Gesang, Piano, Akkordeon, Autor, Komponist, Interpret, aus Berlin) begleitet Gina (Gesang) an dem Klavier.

Gina singt seine Lieder, humorvolle Texte zu aktuellen Themen und Kompositionen im Stil der großen Tradition. Seine Interpretationen von Georg Kreisler u.a. sind hervorragend.

www.dicke-Paula.de www.hansundgina.de



Die jahrelange Freundschaft mit Cathy & Michel hat immer wieder zu gemeinsamen Konzerten außerhalb des Festivals geführt. Jetzt ist ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt entstanden, mit dem die Künstler das Publikum überraschen.



Augustine Hoffmann (Gesang, Gitarre) Interpretiert, dichtet, textet, komponiert poetische, gefühlvolle, lustige und ergreifende Chansons. Sehr persönliche und gleichzeitig auch universelle Aussagen stehen nebeneinander und verweben sich ineinander.

Authentisch, offen, mit großer

Herzlichkeit und Reife singt sie ihr reiches Repertoire, das an die Welt von Linda Lemay oder Joan Baez erinnert. 2018 hat sie ihre erste CD herausgebracht „ Qu'est-ce qu'on sème“ (Was man sät). In diesem Jahr wird ihre zweite CD erscheinen. Sie nimmt zum zweiten Mal an unserem Festival teil.

<http://augustinehoffmann.com/>



DUO JERUSAFRIN Walid Habash & Ittai

Rosenbaum Walid Habash (Gesang, Autor, Komponist, Interpret, Afrin - Berlin) war Biologie-Student als er aus seiner zerstörten Heimat über die Balkan-Route nach Deutschland flüchtete. Von 2015 bis 2018 lebte er in Basdorf, wo er schon zahlreiche eigene Lieder schrieb. Seit Anfang 2019 lebt

und arbeitet er in Berlin, wo er eine Ausbildung als Mediengestalter in Bild und Ton absolviert hat. Als Sänger gewann er bereits mehrere Preise in Berlin. Er wird Brassens auf Deutsch, Französisch und Arabisch singen. Auch Lieder anderer bekannter Chansonniers gehören zu seinem Repertoire.

<https://walidhabashcom.wordpress.com/> Begleitet wird er von



Ittai Rosenbaum (Pianist, Komponist, Produzent, Jerusalem - Berlin) lebte als Kind in Honduras und Bolivien; studierte und erwarb Diplome an der Jerusalemer Musik- und Tanzakademie, am Berklee College of Music und an der University of California in Santa Cruz. Er war Mit-

begründer des Latin-Pop in Israel, schrieb Musiken für Theater, Film und Fernsehen. Er leitete und produzierte Musikgruppen. In Berlin hat er sich auch als Jazz-Pianist einen Namen gemacht.

<http://ittairosenbaum.com/>



Lutz Keller (Gesang, Gitarre, Autor, Komponist, Interpret, aus Berlin) textet und komponiert und spielt in mehreren Bands Lieder über & Gitarre pur gegen den alltäglichen Wahnsinn
Nach 30 Jahren Livemusik – „Gut Ding braucht Weile“ - hat er sich haufenweise Lieder auf den Leib geschrieben und zusammengeklaut, die er schon deshalb selber singen muss, weil die darin

verarbeiteten Erfahrungen zum Teil sehr persönlich sind. Seine satirischen Texte wecken in ihrer Sprach- und Reimakrobatik Erinnerungen an die großen Ulrich Roski und Georg Kreisler.

Gleichzeitig entstanden zahlreiche Instrumental-Kompositionen für Gitarre, die auch in der Fachpresse großen Anklang fanden

www.lutz-keller.de



Peter Liebehenschel (Gesang, Gitarre, Autor, Komponist, Interpret, aus Basdorf) der Ortsvorsteher von Basdorf, inzwischen auch auf französischen Festivals bekannt als "singender Bürgermeister", hat seit 2003 seine Liebe für Chansons von Georges Brassens entdeckt, die er in der Regel in deutschen Übertragungen dem deutschen Publikum

vorstellt. Zu seinem Repertoire gehören u.a. Lieder von Reinhard Mey, irische Volkslieder und eigene Kompositionen.

<http://brassens.basdorf.ratau.de/basdorf.html>



Michel Maestro (Gesang, Gitarre, Autor, Komponist, Interpret, aus Nérac)

Der begnadete Sänger und Interpret aus Nérac interpretiert mit seiner ergreifenden Stimme Chansons von Brassens, Brel, Ferrat, Ferré, Manset und anderen. Seine

variationsreichen, sensiblen Interpretationen sowie seine eigenen Kompositionen und Vertonungen französischer Poesie (Rimbaud u.a.) berühren tief und lassen sie zu einer ganz besonderen Begegnung werden. Er begleitet sich selbst an der Gitarre. Bei diesem Festival wird er in der Regel von Catalina Claro am

Klavier, an der Gitarre oder dem Cajon begleitet.

www.facebook/michelmaestro.com



die Mochitos – David & Maria Moch

(Gesang, Gitarre, Interpreten) Maria Moch ist Heilpraktikerin und Kräuterkundige. Sie lebt mit Ihrem Mann David und 3 Kindern in Berlin und bei jeder Gelegenheit in einem Bauwagen mitten im Barnim, wo sie regelmäßig Große und Kleine in die Welt der wilden Pflanzen und Bäume entführt. Das Repertoire der Mochitos von klassischen und modernen französischen

Chansons und Weltmusik vergrößert sich ständig. Ganz besonders wichtig ist ihnen aber auch die eigene Botschaft, die sie in beeindruckende Texte und wunderschöne Melodien kleiden.

<https://www.mariamoch.de>

<https://www.facebook.com/david.moch.35>



Trio SaFrAn

Sandie Gibouin (Gesang, Akkordeon) kommt aus Angers und lebt seit mehreren Jahren in Zaton Dolna, in Polen an der Oder, wo sie und ihr Mann John Koziol ein Urlaubs-Naturparadies für Naturfreunde-Touristen aufgebaut und gestaltet haben.

<http://inn-vivo.com>

Sandie singt klassische und moderne französische Chansons. Sandie Gibouin hat mit der Schweizer Cellistin und Sängerin Anna Siegenthaler und mit der deutschen Gitarristin und Sängerin Franziska Sternke ein Trio gegründet:

"SaFrAn" ist ein französisch-schweizerisch-deutsches Trio. Die Girlieband wurde 2022 von den drei nicht mehr Zwanzigjährigen gegründet, weil ihnen der Name so gut gefallen hat...

Gerne treffen sie sich im Wald, im Garten und im Wasser, und probieren mit ihren Stimmen, Gitarre, Akkordeon und Cello Lieder aus aller Welt.



Roland Spiegel (Gesang, Gitarre, Autor, Komponist, Interpret, München) studierte Musikwissenschaft und Romanistik in Erlangen und Caen/Normandie. Seine Journalisten-Ausbildung erhielt er bei der »Nürnberger Zeitung« und beim »Centre de Formation et de Perfectionnement des Journalistes« in Paris. Seit 2004 ist er Musikredakteur beim Bayerischen Rundfunk. Das Brassens-Festival in Basdorf bereichert er mit seinen interessanten zweisprachigen Vorträgen zu musikalischen und textrelevanten Themen um Brassens ebenso

wie mit seinen Interpretationen von Chansons und seinem Gitarrenspiel.

<https://www.facebook.com/roland.spiegel.7>

weitere Informationen :

www.festival-brassens.info

<https://www.facebook.com/BrassensFestivalBasdorf>

Marion Schuster

Vorstand

Brassens in Basdorf e.V.

Bankverbindung

Sparkasse Barnim BLZ 170 520 00 Konto Nr. 325 003 9933

Internat. (IBAN): DE24 1705 2000 3250 0399 33 BIC : WELADED1GZE

Vereinsregister Nr. VR 4544 FF Amtsgericht Frankfurt (Oder)